

Jahreshauptversammlung am 20. September

Bei der Jahreshauptversammlung gaben die Vorsitzende Iris Trübswetter, die Projektbetreuer Dr. Hey, Kirgistan, Prof. h.c. Schreiner (Cherson) und noch einmal Trübswetter (Transkarpatien) ihre Rechenschaftsberichte über erfolgreiche Arbeit ab. Schatzmeister Michael Schanz gab die Bilanz bekannt. Zwar überstiegen die Ausgaben mit 134 000€ die Einnahmen mit 92 000€ bei weitem, doch erklärte sich das daraus, dass für den Kauf des Frauenschutzhauses große Beträge bereits im Jahr 2019 gebucht waren.

Der Vorstand wurde einstimmig mit jeweils der Enthaltung der Betroffenen entlastet.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzende: Iris Trübswetter, 1. Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Hannes-Werner Hey, 2. Stellvertretender Vorsitzender: Stefan Stoll, Schatzmeister: Michael Schanz, Schriftführer: Volker Schindler.

In den erweiterten Vorstand (Beisitzer) wurden gewählt: Erwin Brandl, Dr. Fellmann, Eva-Maria Kerschbaumer, Jürgen Kirste, Eleonore von Rotenhan, Dr. Ralph-Jürgen Schoenheinz, Brigitta Schoppmeyer, Professor h.c. Helmut Schreiner, Karl Walter.

Ein in der Satzung vorgesehener Beirat wurde von der MV reaktiviert. Die Mitglieder wurden in der folgenden Vorstandssitzung kooptiert. Mitglieder des Beirats sind aktuell: Dr. Anna Adamczyk: Heiner Janik Haus, Oberschleißheim, Dr. Franziska Davies, Historisches Seminar der LMU, Geschichte Ost- und Südosteuropas, Prof. Dr. Martin Fincke, ehemaliger Vorsitzender der BOG, Passau, Karla Hey, Ehrenmitglied, bisher Revisorin, Münsing, Juliane Niklas, Heiner Janik Haus, Oberschleißheim, Dr. Hans Markus Pfeleiderer, bisher stellv. Vorsitzender der BOG, München, Maximilian Sailer, Landshut, Patrick Trübswetter, Transkarpatienprojekt, Rosenheim.



Stefan Stoll – Bildhauer, Gestalter, Pädagoge, stellv. Vorsitzender

geboren 1961 in Augsburg, Ausbildung zum Keramiker, Studium Kunst, Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Psychologie, Universität Augsburg. Bis 1995 Lehrtätigkeiten an verschiedenen Schulen und Lehrauftrag an der Universität Augsburg. 1995 Meisterkurs/Stipendium „Art in Architecture“ bei Frank Stella. 1995 bis 2005 Büro für Architektur, Gestaltung und Kunst, Augsburg.

2005 bis 2009 Leitung „kunstpension - freie Kunstschule“, Bachern/Kloster Biburg

Zahlreiche Preise, u.a. 1991 Debütantenpreis des Freistaates Bayern, 1992 Kunstförderpreis Augsburg, 1994 Schwäbischer Kunstpreis.

Ausstellungen im In- und Ausland, Arbeiten in Sammlungen und im öffentlichen Raum.

Seit 2010 Leitung Heiner Janik Haus - Jugendbegegnungsstätte am Tower, Oberschleißheim.

Einer der Schwerpunkte meiner beruflichen Arbeit ist die Entwicklung und Durchführung internationaler Austauschprogramme für Jugendliche, junge Erwachsene und Multiplikatoren bzw. Fachkräfte. Speziell mit Partnerländern in Osteuropa und Zentralasien, wie Polen, Belarus, Georgien, Russland (St. Petersburg, Moskau, Sibirien), Kirgistan und Palästina/Israel. Partnerschaften mit Usbekistan, Armenien und der Ukraine befinden sich im Aufbau.

Mein Engagement in der BOG stützt sich auf die Überzeugung, dass internationaler Austausch mit Ländern „im Osten“ notwendig ist und zukünftig eine wichtige Rolle in einer immer komplexer werdenden Welt spielen wird. Die BOG bietet Erfahrung, Kontakte und Knowhow. Gemeinsam könnten wir unser Wissen und unsere Leidenschaft weitergeben und so zu Nachhaltigkeit und Wirksamkeit internationaler Kultur- und Bildungsprogramme beitragen.

Auch die neuen Beisitzer möchten wir herzlich begrüßen und kurz vorstellen



Eva Maria Kerschbaumer

Noch während meiner Tätigkeit für die Bayernredaktion der Süddeutschen Zeitung stieß ich auf die Aktivitäten der BOG und so reiste ich 2016 mit Karl Walter nach Odessa um das dortige Bayerische Haus und seine Bemühungen in der Ukraine kennenzulernen. 2017 erhielt ich Gelegenheit, Dr. Hannes Hey und seine Frau nach Kirgistan zu begleiten. Seither bin ich der BOG verbunden und freue mich nun darauf, als Beiratsmitglied alle weiteren Projekte zu unterstützen.

Neben der Führung der eigenen Unternehmen wirkt Helmut F. Schreiner ehrenamtlich an Universitäten, in Verbänden und Organisationen mit und engagiert sich für zahlreiche soziale Projekte. Im Rahmen der BOG ist er Sponsor und Betreuer des Cherson Projekts.

Besonders liegt ihm die Hilfe, wo Not am größten und sein Beitrag wirksam ist.



Prof.h.c.Helmut Schreiner

Fortsetzung von S.1, Editorial

betagteren Vorstandsmitglieder zu groß. Eine Ausnahme bildet der Verein „Auferstehung der freien Bauern Russlands“ aus Freilassing von Hias Kreuzeder, der Kleinbauern berät, zu Biobauern ausbildet und unterstützt, und der die Gelder direkt an die Betroffenen überweisen kann. Er konnte eine positive Bilanz seiner großartigen, nachhaltigen Arbeit ziehen.

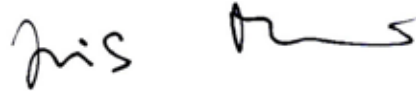
In der Ukraine stehen wir vor diesen Problemen nicht. Hier wird Hilfe gern angenommen. Allerdings ist es für unsere Partner nach wie vor schwierig, ein Devisenkonto zu eröffnen, auf das wir die Hilfgelder überweisen könnten.

Sie finden in diesem Rundschreiben den Entwurf für ein Vortragsjahresprogramm, die Vorstellung neuer Vorstands- und Beiratsmitglieder, die ich sehr herzlich begrüßen möchte, Kurzberichte über gescheiterte und erfolgreich in Angriff genommene Projekte, dabei aktuell ganz wichtig die Weihnachtswünsche unserer Kinder

und Jugendlichen im Raum Peretschin, denen wir nach diesem katastrophalen Jahr einmal eine Chance geben wollen, nicht nur das Allernotwendigste zu bekommen, sondern sich zum ersten Mal im Leben etwas zu wünschen, von dem sie sonst nur träumen können.

Wir danken Ihnen für die die großartige Unterstützung, die Sie der Bayerischen Ostgesellschaft und ihren Projekten zuteil haben lassen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und uns allen einen Hoffnungsschimmer auf Überwindung der Pandemie im nächsten Jahr. Und da leider unsere Hilfe gerade für die Kinder nötiger ist denn je, bitten wir Sie auch, mit einer Spende diese weiter zu ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen
für den Vorstand



Iris Trübswetter, 1.Vorsitzende

BITTE SPENDEN SIE FÜR UNSERE HILFSPROJEKTE!

ODER WERDEN SIE PATE FÜR EIN BESONDERS BENACHTEILIGTES KIND!

IHRE SPENDE KOMMT DIREKT AN UND HILFT!

Spendenkonto: Bayerische Ostgesellschaft e.V. IBAN DE14 7015 0000 0908 2302 20

Kanalbau in Kamanyzia kann losgehen (Ukraine)



Nach einjähriger Bearbeitung des Antrags unter Beratung von bengo wurde der Zuschuss für die Wiederherstellung / Neubau der maroden Kanalisation für ein 650 m langes Teilstück der Uzhanska Straße in Kamanyzia und eine neue ökologische Kläranlage durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Höhe von 71 000€ genehmigt. Es handelt sich um ein wichtiges Infrastrukturprojekt, das aus dem Gemeindehaushalt nicht finanzierbar war, und das marode Land wieder ein kleines bisschen voranbringt. Im Rahmen des Projekts soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung, aber vor allem der Verantwortlichen, in einer Vortragsreihe geschärft werden. Vielleicht wichtiger für das Land als immer neue Waffensysteme aus Amerika. Auf jeden Fall nachhaltiger und günstiger für Mensch und Umwelt.

Nach einjähriger Bearbeitung des Antrags unter Beratung von bengo wurde der Zuschuss für die Wiederherstellung / Neubau der maroden Kanalisation für ein 650 m langes Teilstück der Uzhanska Straße in Kamanyzia und eine neue ökologische Kläranlage durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Höhe von 71 000€ genehmigt. Es handelt sich um ein wichtiges Infrastrukturprojekt, das aus dem Gemeindehaushalt nicht finanzierbar war, und das marode Land wieder ein kleines bisschen voranbringt. Im Rahmen des Projekts soll das Umweltbewusstsein der Bevölkerung, aber vor allem der Verantwortlichen, in einer Vortragsreihe geschärft werden. Vielleicht wichtiger für das Land als immer neue Waffensysteme aus Amerika. Auf jeden Fall nachhaltiger und günstiger für Mensch und Umwelt.

Photovoltaikprojekt für Häuser unserer bedürftigen Familien und/oder öffentliche Gebäude abgeblasen

Das mit Jürgen Köberlein (Uni Würzburg) geplante Projekt ließ sich leider nicht realisieren, weil in der Ukraine die Voraussetzungen dafür schwierig sind. Eine Mithilfe offizieller Stellen scheiterte letztlich an der Frage des Alters der Module, deren Leistungsfähigkeit bezweifelt wurde, und an bürokratischen Vorschriften.

Herrn Köberlein ganz herzlichen Dank für sein Engagement.

In letzter Zeit gelesen:

Sasha Filipenko, Der ehemalige Sohn, aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, (ISBN9783 257 07156

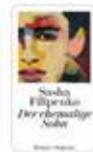
Originalausgabe: бывший сын, Moskau 2014 „Wie fühlt sich ein junger, lebenshungriger Mann in Belarus? eine hochaktuelle Geschichte über die Sehnsucht nach Freiheit.“ (Klappentext)

Jury Andruchowytsh, Karpatenkarneval, aus dem Ukrainischen von Sabine Stör, 2019, IBAN978 3 518 46941 5, Originalausgabe 1992, unter dem Titel: Rekreacii. „Damals ein Skandal und der geniale Auftakt zu dem berühmten Prosawerk des Autors“ (Klappentext).

Weiter im Blick behalten, da unbedingt lesenswert: **Jury Andruchowytsh, die Lieblinge der Justiz**, ISBN 978 3 518 42906 8 „eine Wunderkammer mit telosteuropäischer Geschichte und Imagination.“

Zaza Burchuladze, der aufblasbare Engel, 2011 Auszeichnung als bester georgischer Roman, aus dem Georgischen von Maia Tabukashvili, ISBN 978 3 351 05058 0

„...Betrug, Kidnapping, Hypnose. Auf einmal scheint alles möglich, nur eine Frage des Glaubens, und die Gorosias träumen vom großen Aufstieg..“



Impressum:

Mitgliederzeitschrift der Bayerischen Ostgesellschaft e.V., BOG, Edlingerpl. 4, c/o V. Schindler, 81543 München.

www.bayerische-ostgesellschaft.de.

Redaktion und Versand : Iris Trübswetter

itruebswetter@web.de, Tel. 0803181421

Spenden- und Beitragskonto IBAN DE14 7015 0000 0908 2302 20, sskm

Texte ©: Kerschbaumer, Schreiner, Stoll, Trübswetter

Bilder: ©: Kamanyzia, Kerschbaumer, Schreiner, Stoll, Michail Voron.